

# Wiesbadener Tagblatt.

(Organ des Königlichen Verwaltungs-Amts.)

No. 276. Samstag den 23. November 1867.

## Polizei-Verordnung.

Auf Grund des §. 11 der Königlichen Verordnung vom 20. September 1867 über die Polizei-Verwaltung in den neu erworbenen Landestheilen und um den äußeren Störungen entgegenzutreten, welche eine würdige Feier der Sonn- und Festtage beeinträchtigen, finden wir uns veranlaßt, folgende, mit den vormal's Nassauischen und mit den in den ehemals Hessischen und Frankfurterischen Landestheilen geltenden Bestimmungen übereinstimmende polizeiliche Vorschriften für den Umfang unseres Verwaltungsbezirks zu erlassen:

§. 1. Die Abhaltung von Jagden jeder Art ist während der Sonn- und Festtage untersagt.

§. 2. Zu den Festtagen im Sinne dieser Verordnung werden gerechnet die beiden Weihnachtsfeiertage, der Neujahrstag, der Ostermontag, der Bußtag, Christi Himmelfahrt, Pfingstmontag, der Frohnleichnamstag und Charfreitag.

§. 3. Zuwiderhandlungen gegen dieses Verbot werden mit Geldbuße bis zu zehn Thalern, im Unvermögensfall mit verhältnißmäßiger Gefängnißstrafe geahndet.

Wiesbaden, den 21. November 1867.

Königliche Regierung.

v. Dieß.

Vorstehende Verordnung wird hiermit publicirt.

Wiesbaden, den 22. November 1867.

Der Landrath.

v. Jordan.

Die Aufstellung der Ab- und Zugangs-  
Listen zum Brandcataster pro 1868 betr.

Unter Bezugnahme auf den §. 18 der Brandasscuranz-Ordnung vom 17. Januar 1806 hat die jährliche Revision des Brandcatasters im Laufe des Monats November stattzufinden.

Die Herren Bürgermeister werden daher ersucht, die Gemeindebürger aufzufordern, sich zu melden, wenn sie wünschen, daß ihre Gebäude in das Cataster eingetragen werden, um dieselben ganz, zur Hälfte, oder zu einem Viertel zu versichern, oder wenn sie beabsichtigen, aus der Brandasscuranz auszutreten, und deshalb ihre Gebäude abschreiben zu lassen.

Die aufgestellten Ab- und Zugangslisten zum Brandcataster sind in den ersten Tagen des Monats December dahier einzusenden.

Wiesbaden, den 15. November 1867.

Königliches Verwaltungs-Amt.

Rath.

## Bekanntmachung.

Donnerstag den 28. November l. J. Nachmittags 3 Uhr lassen Wilhelm Reinhard Alexander Schmidt Eheleute zu Wiesbaden ihr daselbst, Ehe der



Weber- und Langgasse belegenes, vierstöckiges Wohnhaus nebst Hofraum, in dem Rathhause zu Wiesbaden wegen eingelegten Nachgebots einer freiwilligen zweiten Versteigerung aussetzen.

Das zu versteigernde Wohnhaus ist massiv gebaut, eignet sich durch seine Lage, in der Nähe des Kurhauses, zu jedem Geschäftsbetrieb und wirft eine nachweisbare jährliche Rente von 4500 fl. ab, welche noch gesteigert werden kann.

Das Haus enthält Parterre 4 elegante, geräumige Läden mit Comptoirs, im ersten Stock einen großen Speisesalon mit 2 Zimmern und Küche, im zweiten Stock 7 Zimmer mit Küche, im dritten Stock 7 dergleichen mit Küche, endlich 12 Mansarden, sowie Keller.

Nähere Auskunft ertheilt gratis auf portofreie Anfragen Herr Heinrich Heubel, Kirchgasse 13, in Wiesbaden.

Wiesbaden, den 21. November 1867. Königl. Amtsgericht II.  
278 Leidner.

### Bekanntmachung.

Montag den 25. d. Mts., Morgens 9 Uhr anfangend, sollen die in dem Café de Paris, Burgstraße 8 zu Wiesbaden, befindlichen Mobilien gegen gleich baare Zahlung versteigert werden. — Dieselben bestehen in modernen Zimmermöbeln aller Art von Mahagoni, in guten Betten, in feinen Wirthsmöbeln, Teppichen und Spiegeln, in einem Billard, in Haus-, Küchen- und Wirthschaftsgeräthen von Glas und Porzellan, Eisen, Kupfer, Messing, Blech und Silberwerk und in sonst allerlei Gegenständen.

Wiesbaden, den 12. November 1867. Der Bürgermeister-Adjunkt.  
19036 Coulin.

## Versteigerung in Oestrich a. Rh.

Die Erben der zu Oestrich verstorbenen Fräulein Sophie Bertina von Frankfurt a. M. lassen Montag den 25. November l. J., Morgens 9 Uhr anfangend, feine Möbel, Gold, Schmucksachen aller Art, namentlich Ringe und Uhren mit Brillanten besetzt, Kleider etc., sodann Delgemälde von berühmten Meistern, sowie eine sehr bedeutende Anzahl Bücher meistbietend gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigern.

19464

## Englische Teppiche.

Mein Lager ganzer Zimmerteppiche in Wolle, Brüssels und Plüsch, Treppenläufer in Brüssels, Zimmer-Carpeten, Sopha- und Bettvorlagen, sowie Plüsch- und Caschmirtischdecken in reicher Auswahl halte bestend empfohlen.

Adolph Sabel, „Eölnischer Hof“. 17307

## Bertina'sche Schreiblehranstalt, Faulbrunnenstraße 10.

Zu einem mit dem 26. November c. beginnenden neuen 16-stündigen **Cursum** werden Herren und Damen etc. ergebenst mit dem Bemerkten eingeladen, daß Jedem, er mag auch noch so schlecht schreiben, in obiger Zeit, eine geläufig schöne Handschrift garantirt wird.

Proben können stets eingesehen werden.

197

Billig zu verkaufen: Holländer Kanarienvögel (Männchen), Distelfinken, Zeisige, Stockfinken, Oberwebergasse 51.

19478

Eine guterhaltene Puppenküche wird zu kaufen gesucht. Näh. Exped. 19479



# Aufruf an Menschenfreunde!

Ein entsetzliches Unglück ist über die Familie des Conrad Nickel von Bermbach, eines braven, arbeitsamen jungen Mannes hereingebrochen, indem derselbe, gelegentlich eines Kaufhandels, bei dem er zufällig im Zimmer anwesend, aber völlig unbetheiligt war, am 17. d. durch die Unvorsichtigkeit eines mit einem geladenen Gewehre um sich schlagenden Jagdliebhabers tödtlich getroffen wurde und des andern Morgens den Geist aufgab. Er hinterläßt in schwer gedrückter Lage, eine Wittve mit zwei unerzogenen Kindern, die auf fremde Hülfe um so mehr angewiesen sind, als die Arbeitskraft des Vaters ihre alleinige Stütze war. — Menschenfreunde, die zur Linderung unverschuldeter Noth gerne ihre Scherflein beisteuern wollen, sind gebeten, ihre Gaben an Herrn Pfarrer Müller in Hestrich oder an den Unterzeichneten gefälligst gelangen zu lassen.

Idstein, den 20. November 1867.

Dr. Rössel.

Die Expedition d. Bl. ist gerne bereit, Beiträge in Empfang zu nehmen.

**Die zweite Soirée für Kammermusik**  
findet Freitag den 29. November statt.

**Gasthaus zur weißen Taube.**

Von heute Abend 6 Uhr an:

19493

**Federweißen per Schoppen 8 fr.**

**Muckerhöhle.**

Von heute an vorzügliches Bier per Glas 4 fr.

19483

**Gasthaus zur weissen Taube.**

Heute Abend 6½ Uhr:

19492

**Gesangvorträge der Gesellschaft Bleichschmidt.**

**Zu den 3 Königen (am Uhrthurm).**

Heute Abend 7 Uhr:

**Concert der Geschwister Fries.**

19487

**Restauration Weins.**

Morgen Sonntag den 24. von 4 Uhr an und Montag den 25. von 7 Uhr an:  
**Vocal- und Instrumental-Concert der Geschwister Fries.**

**Markt 7.**

447

Frisch eingetroffen: neuer Winteralm im Ausschnitt per Pfund 1 fl. 40 kr., sowie alle gangbaren See- und Flußfische und geräucherte Fische, besonders ganz frisch eingetroffene Aelter Süßbückinge zum Rohessen, billige Sprotten und frisch gewässerten Laberdan etc.

Ein zweithüriger Küchenschrank, ein runder Tisch und ein Plattofen sind zu verkaufen Nerostraße 16, zwei Stiegen hoch.

19495

Zwei schöne Zuchtschweine abzugeben. Näh. Exp.

18479



# Weihnachtsausverkauf!

Von Sonntag den 24. November bis zum Ende des Festes findet unser **Weihnachts-Ausverkauf** zu herabgesetzten Preisen und empfehlen wir:

## Großes Lager in der Stoffen, und zwar:

**Popeline, Chiné Cretonne, Mohair** etc. zu 18, 20, 22 und 24 fr.,  
ferner **Luxemburg, Diagonalroyal**, und andere der feinsten und modernsten Stoffe  
zu 30, 36, 42, 45 und 48 fr.,

**Sommerkleiderstoffe, Mousseline, Cys & Jaconnets** bedeutend unter den Fabrikpreisen,  
**abgepaßte und fertige Mäde** in wundervoller Auswahl von 2 fl. an das  
Stück bis zu den feinsten Sachen,

**Châles** in den vorzüglichsten Qualitäten vom per Stück,  
französische **Cachemir-Long-Châle** Gelegenheitskauf auf der Pariser Ausstellung von  
25 fl. an bis zu 250 fl.,

fertige **Wintermäntel** von 6 fl. an per fertige **Jacken** von 2 fl. 30 fr. an per Stück,  
eine große Parthie französische **Foulards** der Stück,

reichhaltigste Auswahl ostindischer und französischer **Foulards** in den neuesten und elegantesten Dessins,

**Echarpes, Fichus, Shlipse** für D. Herren von 18 fr. an,

**Cachenez** in besonders schöner Auswahl,  
weiße und bunte **leinen Taschentücher** von 3 fl. an per Duzend,

**Batisttücher** mit prachtvollen Stickereien

**Kragen und Manschetten** von 24 der Garnitur,

**Cattune** von 9 fr. an per Elle.

**Grosses Lager** in Lyoner schwarze farbigen Seidenzeugen, Seidensammt und  
engl. Velvets, Ballroben, Tarlataner in Teppichen, Sopha- und Bettvorlagen,  
Schweizer Gardinenstoffen, Damascen und -Servietten, Handtüchern, Leinen  
und weissen Waaren, Hemdenein und Kragen, Unterkleidern aller Art für  
Herren und Damen.

Durch große Einkäufe für unser neues Local besteht unser Lager nur aus den neuesten  
Sachen in den vorzüglichsten Qualitäten. — Zahlreichem Besuche laden ergebenst ein

## Bachach & Straus,

bergasse 21.

19470



**Petroleum**, best raffiniert, per Schoppen 7 fr.,  
**Bwetschen**, neue Bamberger, per Pfund 8 fr.,  
 französische, sehr süße, per Pfund 10 fr.,  
**Bwetschenlatwerge**, vorzüglich, per Pfund 12 fr.  
 bei **J. Haub**, Mühlgasse. 19465

## Puppen

zum An- und Auskleiden sind mir von einer Fabrik zum Verkauf übertragen.  
 19473 **A. Seebold.**

## Seidenwatte

heilt alle durch Erkältung entstandenen körperlichen Leiden zuverlässig und schnell;  
 in den meisten Fällen schon bald nach dem Auslegen der Watte. Dieselbe wird  
 verkauft im Kaufladen der Filande, dem Civilhospital gegenüber. 19475

## Ruhrkohlen bester Qualität

lade wieder in Viebrich an der Ohlenbach aus. Preise billigt. Bestellungen  
 nehmen außer dem Unterzeichneten an: die Herren G. Bach, Nerostraße 38,  
 E. Jäger, Langgasse 16, Fr. Feiz, Geisbergstraße 2.  
 19450

**Carl Beckel jun.**, Schachtstraße 7.

Feinsten **Havanna-Honig**, per Pfd. 18 fr.,

**Apfelgelee** . . . . . " " 14 "

**Syrup** . . . . . " " 12 "

empfehl

**A. Thilo**, Marktstraße 11. 19457

Alle Arten **Kinder Schuhe** von 24 fr. an bis zu den feinsten, schwarze und  
 graue **Damen- und Kinderstiefel**, **Morgenschuhe**, **Saffian-**, **Lastring-**,  
**Blüsch-** und **Stramin-Pantoffel** für Herrn, Damen und Kinder, ebenso alle  
 Sorten gefütterte **Schuhe und Stiefel** durch vorteilhaften Einkauf sehr billig  
 bei **F. Lehmann**, Goldgasse — Ecke des Grabens. 220

Schöne **Holzformen** für Brenden und Weihnachtsgebäck empfiehlt  
 19490

**Moritz Schäfer**, Webergasse 23.

**Haus** Stiftstraße 3 nebst Garten, Quell- und Bachwasser ist unter gün-  
 stigen Bedingungen zu verkaufen. **Wirbelauer.** 19480

Ein gebrauchtes gutes **Spinnrad** wird zu kaufen gesucht **Mauritiusplatz 5.** 19439

**Ludwigstraße 8** ist **Ruhmst** zu verkaufen. 19452

**Röderstraße 9** ist eine **Grube Mist** zu verkaufen. 19386

Im **Württemberggerhof** ist **Mist** zu verkaufen. 19447

**Drei junge Peggühner** nebst **Hahn** zu verkaufen **Michelsberg 8.** 19455

**Bericht über die Markt- und Lebensmittelpreise zu Wies-**  
**baden in der Woche vom 16. bis 23. November.**

### A. Marktpreise.

#### I. Fruchtmarkt (Durchschnittspreis).

1 **Malter** (160 Pfd.) **Weizen** 14 fl. — fr., 1 **Malter** (140 Pfd.) **Korn** 9 fl. 20 fr.,  
 1 **Mltr.** (100 Pfd.) **Hafer** 5 fl. 5 fr., 1 **Mltr.** **Deifrucht** (150 Pfd.) 11 fl. — fr., 1 **Mltr.**  
**Erbfen** (165 Pfd.) — fl. — fr.

1 **Str.** **Sen** 1 fl. 12 fr., 1 **Str.** **Stroh** 1 fl. 2 fr.

#### II. Viehmarkt.

**Zuchtschweine** mit **Preisen**, wie bisher. **Fette Ochsen**, erste Qualität, 32 fl. 30 fr. per  
**Str.**, zweite Qualität 31 fl. — fr. per **Str.** **Fette Schweine** per **Pfund** 18 fr. **Fette**  
**Sammel** per **Pfund** 18 fr. **Kälber** per **Pfd.** 20 fr.



### III. Victualienmarkt.

1 Mtr. (200 Pfd.) Kartoffeln 1. Qual. 3 fl. — fr. bis 3 fl. 20 fr., desgleichen 2. Qualität 2 fl. 40 fr. bis 3 fl. — fr., 1 Pfund Butter 32–36 fr., 26 Eier 45–54 fr., 100 Sandlse 3 fl. bis 3 fl. 20 fr., 100 Fabriklse 2 fl. 30 fr., 1 Ctr. Zwiebeln 2 fl. — fr. bis 2 fl. 6 fr., Blumenkohl per Stück 12–18 fr., Weiskraut 100 Stück 1. Qual. 4 fl. — fr. bis 6 fl. — fr., desgleichen 2. Qual. 2 fl. 40 fr. bis 3 fl. 30 fr., Rothkraut per Stück 5–8 fr., 1 Ctr. Erbsenlben 1 fl. — fr. bis 1 fl. 12 fr., Gemüse aller Art und Salat mit Mittelpreisen, gebrochene Äpfel per Ctr. 2 fl. — fr. bis 2 fl. 15 fr., Birnen per Ctr. 2 fl. — fr. bis 2 fl. 12 fr., Welschnsse per 100 Stück 6–8 fr., 1 Reh ungetheilt (30 Pfd. Gewicht) 9 fl. — fr., desgl. getheilt per Pfd. 16–22 fr., 1 Hase 1 fl. 24 fr. bis 1 fl. 36 fr., 1 Gans 1 fl. 48 fr. bis 2 fl. 24 fr., 1 Ente 1 fl. — fr. bis 1 fl. 6 fr., 1 Hahn 30–40 fr., 1 Huhn 36–44 fr., 1 Taube 10–12 fr., 1 Feldhuhn 40–48 fr., Aal per Pfd. 24–28 fr., Hecht per Pfd. 24–30 fr., Barben per Pfd. 10–12 fr., Bresen — fr., Backfische per Pfd. 4–6 fr., Stckfische per Pfd. 6 fr., Trauben per Pfd. 6–12 fr.

### B. Durchschnittspreise für:

#### I. Brod.

Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weizenmehl) per Pfund 8 $\frac{1}{2}$  fr., ein dahier übliches sogenanntes Schwarzbrod 1. Qual. 20 u. 22 fr., desgl. 2. Qual. (sogen. Kornbrod) 18 und 21 fr., Weiszbrod a) 1 Wasserbrot 1 fr., b) 1 Milchbrot 1 fr.

#### II. Mehl.

Weizenmehl: Vorschuss 1. Qualität per Mtr. oder 140 Pfd. 20 fl. — fr. im Detail 21 fl. — fr.  
2. " " " " " 19 fl. — fr. " " 20 fl. — fr.  
Weizenmehl (gewöhnlich) " " " " " 18 fl. — fr. " " 19 fl. — fr.  
Roggenmehl " " " " " 14 fl. 30 fr. " " 15 fl. — fr.

#### III. Fleisch.

Dnsenfleisch . . . . .	per Pfund	20 fr.	Schweineschmalz . . . . .	per Pfund	32 fr.
Rind- oder Kuhfleisch . . . . .	"	16 "	Bratwurst . . . . .	"	26 "
Kalb- oder Lmmerfleisch . . . . .	"	18 "	Fleischwurst . . . . .	"	24 "
Schaffelfleisch . . . . .	"	18 "	Schwartenmagen (ger.) . . . . .	"	28 "
Schweinesfleisch . . . . .	"	20 "	Schwartenmagen (frisch) . . . . .	"	24 "
Dörrfleisch . . . . .	"	28 "	Geräucherte Leber- u. Blutw. . . . .	"	28 "
Speck . . . . .	"	32 "	Frische Leber- u. Blutwurst . . . . .	"	16 "
Schinken . . . . .	"	32 "	Solperfleisch . . . . .	"	20 "
Nierenfett . . . . .	"	20 "	1 Dsenzunge . . . . .	1 fl.	45 "

Mainz, 22. Novbr. (Fruchtmarkt.) Bei stark befahrenem Markte wurden heute sämmtliche Fruchtarten etwas billiger verkauft. Im Grobhandel die bisherigen hohen Preise bei unbedeutenderen Offerten. Es wurden verkauft: Weizen (200 Pfd.) 16 fl. 45 fr. bis 17 fl. 15 fr., Korn (180 Pfd.) 12 fl. — fr. bis 12 fl. 15 fr., Gerste (160 Pfd.) 8 fl. 45 fr. bis 9 fl. — fr.

### Verloosung.

Freiburger 15-Jr.-Loose von 1861. (Gewinnziehung am 15. November.) Serie 5863 Nr. 15 50,000 Fr.; S. 618 Nr. 30 5000 Fr.; S. 3011 Nr. 10 1000 Fr.; S. 86 Nr. 5, S. 1636 Nr. 35, S. 4676 Nr. 50, S. 5711 Nr. 25 und S. 5860 Nr. 44 je 250 Fr.; S. 86 Nr. 49, S. 1373 Nr. 20, S. 3010 Nr. 49, S. 4611 Nr. 19, S. 5245 Nr. 4, S. 5846 Nr. 39, S. 6127 Nr. 49, S. 6463 Nr. 37, S. 6967 Nr. 7, S. 6967 Nr. 18 je 125 Fr. Die Zahlung geschieht am 15. Februar 1868.

### Abrechnung.

Die Unterstützungskasse für die Beschädigten in Sonnenberg hat gehabt an:

Einnahmen . . . . . 8,067 fl. 58 fr.

Die Ausgaben betragen nach den Zahlungslisten:

a) Entschädigung für Gebäude und Vieh 3,337 fl. 54 fr.  
b) für Mobilien, Victualien und Gehölz 803 " 22 "  
c) für Feldbeschdigung . . . . . 2,397 " 30 "  
d) Nachzahlung, insbesondere für b) u. c) 649 " 21 "

Die Zahlung eingegangener Rechnungen,

Porto u. beträgt . . . . . 151 " 51 " 7,339 " 58 "

Bleibt Ueberschuss . . . . . 728 fl. — fr.

welcher zum Aufbau von Daniel Schwein's Wohnhaus und anderen auf Rechnung der Unterstützungskasse übernommenen Arbeiten verwendet wird.

Die Rechnung kann dahier eingesehen werden.

Sonnenberg, den 20. November 1867.

Das Comité.



# Tages-Kalender.

**Heute Samstag den 23. November.**  
**Cursaal zu Wiesbaden.**  
 Nachmittags 3 Uhr: Concert.  
 Abends 8 Uhr: Réunion dansante.  
**Turnverein.**  
 Nachmittags 4 Uhr: Turnen der Turnschüler.  
 Abends 8 Uhr: Stiftungsfest mit Ball,  
 im Saalbau Hebingen.  
**Neuer Club (musikal. Club).**  
 Abends 8 Uhr: Erste theatrale Abend-  
 unterhaltung mit Ball, im Saalbau  
 Schirmer.

**Morgen Sonntag den 24. November.**  
**Schützenverein.**  
 Morgens: Schießübungen.  
**Gewerbliche Fortbildungsschule für  
 Lehrlinge.**  
 Morgens 8 Uhr: Gewerblicher Zeichnen-  
 Unterricht für Lehrlinge und Gesellen.  
**Arbeiter-Bildungsverein.**  
 Morgens 8 Uhr: Zeichenschule.  
 10 " Französischer Unterricht.

**Tägliche Posten vom 1. Nov.**  
**Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.**  
**Frankfurt (Eisenbahn).**  
 Morgens 6<sup>30</sup>, 10<sup>45</sup>. Morgens 7<sup>15</sup>, 10<sup>30</sup>, 11<sup>25</sup>.  
 Nachm. 12<sup>15</sup>, 2<sup>15</sup>, 3<sup>45</sup>. Nachm. 1, 3<sup>15</sup>, 4<sup>30</sup>, 5<sup>10</sup>,  
 6<sup>30</sup>, 8<sup>30</sup>. 7<sup>45</sup>, 10<sup>10</sup>.  
**Kirberg, Idstein, Camberg (Eisenbahn).**  
 Nachmittags 5<sup>30</sup>. Morgens 10<sup>15</sup>.  
**Schwalbach, Diez (Eisenbahn).**  
 Morgens 9. Nachmittags 4<sup>30</sup>.  
**Schwalbach (Eisenbahn).**  
 Nachmittags 5<sup>30</sup>. Morgens 8<sup>45</sup>.  
**Rüdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).**  
 Morgens 6<sup>20</sup>. Nachm. 4<sup>20</sup>.  
 Nachmitt. 2<sup>30</sup>. Nachm. 7<sup>55</sup>.  
 Morg. 7<sup>45</sup>, 11<sup>15</sup>. Morgens 11<sup>15</sup>.  
 Nachmitt. 3, 5. Nm. 3<sup>15</sup>, 6<sup>40</sup>, 9<sup>15</sup>.  
 bis Limburg.  
 Nachm. 7<sup>45</sup>. Briefpost nach Rüdesheim.  
**Englische Post (via Ostende).**  
 Nachmittags 3<sup>45</sup>. Morg. 6, 11<sup>15</sup> mit Ausnahme  
 Nachmittags 10. Dienstags.  
 (via Calais.)  
 Nachmittags 3<sup>45</sup>, 10. Nachmittags 1, 4.  
**Französische Post.**  
 Morgens 6. Nachmittags 1.  
 Nachmittags 3<sup>45</sup>, 10. Nachmittags 4.  
**Post nach Norddeutschland.**  
 Nachmittags 3<sup>45</sup>, 8<sup>30</sup>. Morgens 8, 11<sup>25</sup>.

**Cursaal zu Wiesbaden.**  
 Nachmittags 3 Uhr: Concert.  
**Katholischer Kirchenchor.**  
 Abends 8 Uhr: Fünftes Stiftungsfest in  
 den Sälen des Hrn. J. Becker, Doh-  
 heimerstraße.  
**Casino zu Wiesbaden.**  
 Abends 8 Uhr: Réunion dansante.  
**Königliche Schauspiele.**

**Heute Samstag. 38. Vorstellung.** Gast-  
 darstellung des Herrn Bohlig vom  
 Stadttheater in Mainz: Die Nacht-  
 wandlerin. Oper in 3 Akten. Frei-  
 nach dem Französischen von Friederich  
 Elmenreich. Musik von J. Bellini.  
**Morgen Sonntag. 39. Vorstellung.** Der  
 Troubadour. Große Oper in 4 Akten.  
 Nach dem Italienischen des S. Camme-  
 rano von H. Proch. Musik von Joseph  
 Verdi.

## Königliche Staatsbahn.

**Abgang von Wiesbaden.**  
 Morgens 7<sup>45</sup>, 11<sup>15</sup>.  
 Nachmittags 3, 5, 7<sup>45</sup>.  
**Ankunft in Wiesbaden.**  
 Morgens 8<sup>25</sup>, 11<sup>15</sup>.  
 Nachmittags 2<sup>40</sup>, 6<sup>40</sup>, 9.  
**Dampfschiff-Verbindung zwischen der**  
 Station Rüdesheim und der Station  
 Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.  
 Verbindung mit der Rheinischen Bahn  
 Coblenz, Köln u. über die selb.  
 Rheinbrücke bei Coblenz.

## Lunus-Bahn.

**Abgang von Wiesbaden.**  
 Morgens 6<sup>20</sup>, 8<sup>20</sup>, 10<sup>55</sup>, 12.  
 Nachm. 2<sup>15</sup>, 3<sup>45</sup>, 5<sup>50</sup>, 6<sup>30</sup>, 8<sup>30</sup>.  
 \*) Schnellzüge.  
**Ankunft in Wiesbaden.**  
 Morgens 7<sup>15</sup>, 10<sup>10</sup>, 11<sup>25</sup>.  
 Nachmittags 12<sup>40</sup>, 3<sup>15</sup>, 4<sup>30</sup>, 5<sup>10</sup>, 7<sup>55</sup>, 10<sup>10</sup>.

## Frankfurt, 21. November.

Pistolen	9 fl. 48	—	50	fr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9	"	53	—
20 Arcs.-Stücke	9	"	30	—
Russ. Imperiales	9	"	49	—
Preuss. Friedrichs	9	"	58	—
Dukaten	5	"	37	—
Engl. Sovereigns	11	"	54	—
Preuss. Kassenscheine	1	"	44 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—
Dollars in Gold	2	"	27 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—

Amsterdam	100 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	1/8	b.
Berlin	105 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	B.	
Köln	105	B.	
Hamburg	88 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	G.	
Leipzig	105	B.	
London	119 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	G.	
Paris	94 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	G.	
Wien	97 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	B. 1/8 b.	
Disconto	3	%	G.

Hierbei drei Beilagen.



# Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(1. Beilage zu No. 276) 23. November 1867.

## Casino.

Sonntag den 24. November Abends 8 Uhr:

**Réunion dansante.**

134

Der Vorstand.

## SAALBAU ZUM NEROTHAL,

Stiftstraße.

Mit reich decorirtem Saale.

Morgen Sonntag, Nachmittags 4 1/2 Uhr anfangend:

## Grosses Frei-Concert,

ausgeführt von Mitgliedern der Kapelle des 80. Infanterie-Regiments.

Nach demselben: **B A L L.**

Restauration im großen Saal, sowie sämmtlichen Nebensälen.

427

Hochachtungsvoll **J. P. Hebinger.**

## Schwalbacherhof.

Morgen Sonntag Flügelmusik mit Begleitung, wozu freundlichst ein-  
ladet **Jakob Klarmann.** 17318

## Gasthaus zum Gutenberg, Nerostraße 24.

Morgen Sonntag:

## H a r m o n i e.

Anfang 4 Uhr. Bier per Glas 5 kr. Entrée frei.

17316

## Herren- und Damenhemden

220

habe eine Parthie erhalten, welche wegen sehr vortheilhaften Einkauf äußerst  
billig ablassen kann. **F. Lehmann,** Goldgasse — Ecke des Grabens.

Eine große Auswahl **Respirator** oder Lungen-  
**schützer** von Dr. Julius Jeffrey aus England, von  
2 fl. 12 kr. bis zu 5 fl. 48 kr., mit Gold- und Silber-  
draht, empfiehlt **A. Rathgeber,** Franz 5. 18765



# Wiener Putzpulver

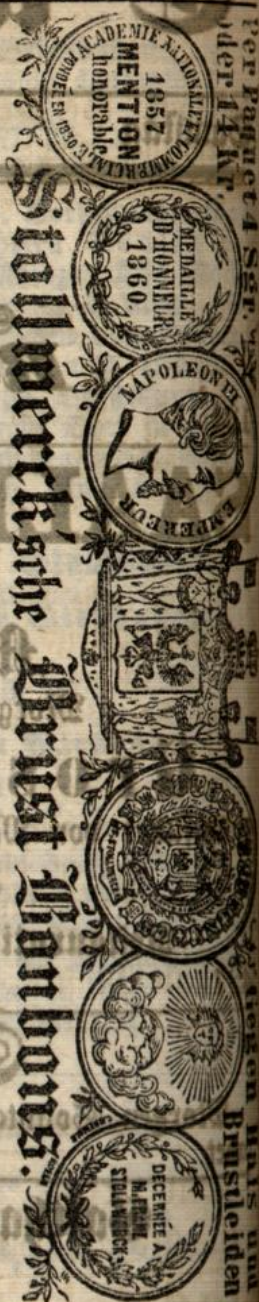
in Paqueten à 4 und 7 fr. bei

August Koch, Mezgergasse 3. 453

## Thee und Chocolade

in allen Gattungen empfiehlt billigt

A. Zilio, Marktstraße 11. 19456



Stollwerck'sche Brust Bonbons.

Mit königl. kais. Ministerial-Approval.

vor Fälschungen wird gewarnt.

Wie auf allen früheren Industrie-Ausstellungen, wohin der Hof-Lieferant Stollwerck sein seit Decennien berühmtes Fabrikat sandte, so ist demselben auch auf der Pariser Welt-Ausstellung die in dieser Branche einzig erste Stelle zuerkannt worden. Es ist dies ein neues Glied in der langen Reihe von Anerkennungen, welche sich diese Brust-Bonbons erworben, und dürfen sich Vals- und Brust-Geirnde mit um so größerer Zuversicht dieses Hausmittels bedienen. — Man beliebe sich nur durch die vielen Fälschungen nicht täuschen zu lassen, und bemerke sich zur Entnahme die Depôts

in Wiesbaden bei:

M. Brunnenwasser, Runggasse; M. Beder, Schmalbacherstraße; Aug. Engel, Baumstraße; J. Flohr, Geisbergstraße; Aug. Koch, Metzgergasse; G. S. Eimertohl, Runggasse und Merzstraße; Chr. Mitzel, Metzgergasse; Aug. Schütz, Schillerplatz; Schumacher & Poths, Marktstraße; C. W. Schmidt, Goldgasse; F. E. Schmitt, Baumstraße; F. Strasburger, Runggasse; Ed. Wald, Bröberstraße; J. B. Weill, Metzgergasse; in Biebrich bei: J. A. Rembad; in Castel bei Jac. Kaufmann II.; in Eltville bei Anton Sapp und G. E. Melchior; in Hochheim bei Althofer Ulrich; in Hofheim bei G. Bach; in Igstadt bei C. Stein; in Schwalbach bei G. E. Mitteldorf. 205

## Zu verkaufen:

Möbel in Mahagoni und Nußbaum, worunter zwei Garnituren Sopha und Stühle, Bettstellen, Tische, Schränke, Schreibtische, ferner lackirte Küchenmöbel, verschiedene Hausgeräthe, Porzellan, Glas, Lustre. 1901 Expedition.

Buchweizenmehl (Buck-wheat-flour) und Maismehl (Indian-meal)

in frischer Zusendung empfiehlt billigt

A. Zilio, Marktstr. 11. 19456

Russischer Unterricht wird ertheilt. Näh. Exp. 1926



**Franz Alsbach,**

**Vergolder,**

**Webergasse No. 4,**

empfiehlt sein reichhaltiges Lager von

**Spiegeln jeder Größe,**

**Goldrahmen jeder Art,**

**Gold- und Politur-Leisten,**

**Gypsfiguren,**

übernimmt das **Einrahmen** von Oelgemälden, Kupferstichen und Bildern im Allgemeinen, sowie die Reinigung alter Oelgemälde. 18788

**WIESBADEN,**

**8 Taunusstrasse 8,**

**Fabriques de Lyon.**

**Nur noch 8 Tage.**

Ich habe die Ehre, einem werthen Publikum ergebenst anzuzeigen, daß meine Abreise von hier auf **Ende dieses Monats** festgesetzt ist.

Indem ich eine außerordentlich starke Parthie verschiedener Waaren aus der Pariser Ausstellung, nämlich französische gewirkte **Cachemir-Long-Châles**, glatte **Taffetas**, schwarz und farbig, **Moire antique**, **Seidenamt**, schwarz und farbig, **Brocatelle**, alle Arten neuester **Seidenstoffen**, **Foulards**, **Spitzen-Mäntel** und **Châles** etc., angekauft habe, werden diese Artikel von heute an mit einem außerordentlichen **Rabatt** verkauft.

Ich empfehle besonders eine starke Parthie **Damen-Winter-Paletots**, neueste Muster, welche zur Hälfte ihres realen Werthes verkauft werden.

Der Schluß des Verkaufes ist auf den **30. November** festgesetzt.

348

**Maurice Ulmo.**

Ein große Auswahl **Capot-** und runde **Hüte** von 3 fl. an zu haben bei **Doris Brandt**, Goldgasse 5. 19416

**Stadtfeld'sches Augenwasser**, vorzüglichstes Mittel gegen Augenentzündung, thranende Augen und gegen die Nictagen, zu haben bei **Ch. Maurer**, Mode- & Kurzwaarenhandl., Langgasse 2. 17325



**Bestige Zahnschmerzen**

beseitigen sofort die berühmten

**Tooth-Ache-Drops.**

Originalgläser à 18 fr. oder 5 sgr. bei

17838

**C. W. Schmidt**, Goldgasse 2.

Ein getragener, gut erhaltener **Winterrock** ist billig zu verkaufen bei

**Anton Schneider**, Webergasse 44. 19431

**Französischer Unterricht** wird ertheilt. Näh. Exp.

19267



# Restauration Engel.

Morgen Sonntag Abends 6 Uhr im Saale (eine Stiege hoch)

## Concert à la Strauss.

Entrée für Herrn 6 fr., Damen 3 fr. — Glas Bier 6 fr. 17657

### Rheinweine:

Winkler	— fl. 30 fr.	} per Flasche einschließ- lich Glas.
Erbacher 1865r	— " 36 "	
Hattenheimer 1862r	— " 48 "	
Rauenthaler 1862r	1 " — "	
Johannisberger Dorf 1859r	1 " 12 "	
Rüdesheimer 1862r	1 " 30 "	
Geisenheimer 1862r	2 " — "	
Altmannshäuser rothen 1865r	— " 48 "	
Oberingelheimer " 1862r	1 " — "	

In Gebinden billiger.

Die Weine sind sämmtlich reingehalten und von vorzüglicher Qualität, leere Flaschen nehme zu 6 fr. per Stück zurück.

17312

**August Koch,** Metzgergasse 3.

## Franz Altstätter Sohn,

Webergasse Nr. 14,

empfiehlt sein Lager in:

fertigen Herrn- und Damenhemden jeder Qualität,  
(nicht Vorräthiges wird nach Maß schnellstens angefertigt),  
Herrn-Kragen und Manschetten — Hemden-Einsätze,  
alle Sorten Leinwand — Küchen- und Tellertücher,  
Taschentücher — Foulards,  
Kaffee- und Theeservietten in grau und chamois,  
alle Sorten Shirtings von 12 fr. per Elle an,  
gestreifte Zeuge — Biqués — Faconnes,  
acht englische Madapolams in vorzüglicher Qualität,  
Bade-Handtücher (Turkish Towels),  
Strumpfwaren aller Art — Halsbinden,  
Flanell-Hemden in großer Auswahl.

18706

**Feste Preise.**

## Herrnhemden

in Vielefelder Leinen, etwas äußerst Solides, in den neuesten Façons, gute Shirtingshemden, fein leinene Hemden-Einsätze, alles zu äußerst billigen Preisen  
220 bei **F. Lehmann,** Goldgasse, Ecke des Grabens.

Ein **Waarenschrank** mit Glasschieber für Ladeneinrichtung, sowie ein **Glasfenster** für einen Erker sind zu verk. N. Spiegelgasse 6, 3. St. 190

Heidenberg 40 sind **Baumpfähle, Waschpähle und Stangen** billig verkauft.  
194



# Turn-Verein.

Samstag den 23. November Abends 8 Uhr:

## Stiftungs fest mit Ball im „Saalbau Hebinger“.

Eintrittsgeld für Nichtmitglieder 48 fr., Mitglieder 30 fr., Damen frei.  
Karten sind zu haben bei den Herren **L. H. Reifenberg, H. Link,**  
**Mehrgergasse, W. Berghof,** und Abends an der Kasse. 351

**Der Vorstand.**

## Englische Herrnkragen

(Umleg- und Stehtragen) in den neuesten Façons habe wieder eine neue Zusendung in allen Nummern, sowie das Neueste in Herren- und Damenbinden erhalten und empfehle solche billigt.

**F. Lehmann,** Goldgasse — Ecke des Grabens. 220

Goldgasse  
Nr. 23.

**Friedrich Butz,** Goldgasse  
Nr. 23.

**Tailleur pour dames,**

empfiehlt sich im Anfertigen aller Arten Damenkleider, Jacken, Mäntel, Paletots u. s. w. nach den neuesten Modellen und unter Zusicherung reeller und guter Arbeit. 17513

## A. Brunnenwasser, Langgasse 47,

vormal's **A. Quersfeld,**

empfiehlt sein (ehemals Bergmann'sches) Lager in

### Thee.

In Folge directer Beziehung und sorgfältiger Auswahl ist dasselbe stets mit den besten und frischesten Qualitäten versehen. 17323

## Berliner Pfannkuchen,

täglich frisch bei

**J. Schneider,** Häfnergasse 9. 18255

**Frische Egmonder Schellfische und Cabiljan**  
**per Pfd. 16 fr. im Ausschnitt**

sind eingetroffen bei **J. Adrian,** Marktstr. 36. 19191

## Frische Gothaer Cervelatwürste

empfiehlt

**A. Schirg,** Schillerplatz 2. 19375

## Malzzucker,

ein probates Mittel gegen Husten u., empfiehlt **A. Thilo,** Marktstr. 11. 18536

Alle Arten Zeichnungen für Soutage und Weißstickerei, Namen u. werden  
schnell und billig besorgt bei **A. Schener,** Faulbrunnenstraße 10. 17324



# Gänzlicher Ausverkauf

sämmtlicher Manufactur- und Modewaaren, wobei auf  
**Syoner Seidenstoffe, Sammt, Pariser Cache-  
mire-Long-Châles, Pariser Kleiderstoffe** und  
fertige Mäntel im neuesten Geschmack zu außergewöhnlich  
billigen Preisen, ganz besonders aufmerksam mache.

19021

**August Jung, Wilhelmstraße.**

Mein in der Wilhelmstraße gelegenes Geschäftslocal steht wegen Aufgabe  
des Geschäftes zu vermieten; dasselbe eignet sich, vermöge seiner vortheilhaften  
Lage zu jedem Geschäftsbetrieb.

**August Jung.**

## Gaze- und Tüll-Schleier.

Tüll-Schleier von 12 fr. an, Spitzen-Pelerinen von 36 fr. an, alle  
Arten Netze von 4 fr. an empfiehlt billigst

242

**P. Peaucellier, Michelsberg 8.**

## Fortsetzung des Weihnachts-Ausverkaufs bei **J. Hertz,** Langgasse 8e.

19403

**Chr. Maurer, Langgasse 2,**

empfehlen rein leinene Taschentücher für Herrn und Damen, sodann Winter-  
handschuhe, Cachenez in Seide und Wolle, Seelenwärmer, Kapuzen,  
Putz- und Modewaaren in großer Auswahl.

19320

## Thee-Lager

bei **Wilhelm Wirth, Taunusstraße 10.**

Schwarzen und grünen Thee in verschiedenen Sorten, frischer  
und bester Qualität, zu den billigsten Preisen empfiehlt zur geneigten  
Abnahme

**Wilhelm Wirth, Taunusstraße 10. 395**

**Alten Malaga und besten Madeira**

empfehlen billigst

**A. Graß, Langgasse 39. 1674**



## Für Weintrinker.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich durch vortheilhafte Einkäufe einen ausgezeichneten **Wein** erhalten habe, welchen ich per Schoppen zu **12, 18 u. 24 fr.** ablassen kann, ebenfalls einen ausgezeichneten **Rothwein**, welcher auch für Kranken zu empfehlen ist.

Hochachtungsvoll

19119

**P. J. Nicolay**, Stiftstraße 1.

## Ruhrkohlen

In Qualität lade wieder in Biebrich an der Dörsenbach aus.

19071

**Gust. Birnbaum**, Michelsberg 3.

## Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

von bester Qualität sind direkt vom Schiffe an der Dörsenbach wieder zu beziehen bei

**A. Momberger**, Morisstraße 7. 19076

## Ruhrkohlen.

Dienstkohlen bester Qualität lasse ich in Biebrich an der Dörsenbach ausladen. Feststellungen können Emserstraße 13a gemacht werden.

**Fr. Bourbonus**. 19274

## Ausgezeichnete Ruhrkohlen.

Dieser Tage trifft wieder ein Schiff in Biebrich ein. — Bestellungen wolle man bei den Herren **C. Lehendeker**, **L. v. Bonhorst**, oder in dem Consumvereinsladen rasch möglichst machen, weil das Schiff nur bei starker Bestellung seine Reise unterbrechen und in Biebrich anlegen kann.

19321

## Die Brennholzspalterei

von **W. Gail**,

Dolzheimerstraße Nr. 29a,

ist in Folge einer neuconstruirten Spaltemaschine im Stande, das seither gelieferte Brennholz zu ermäßigtem Preise zu erlassen, und offerirt franco ins Haus: zum Anzünden klein gemachtes Kiefernholz per Karrn (=  $\frac{1}{10}$  Klasten) statt dem seitherigen Preise von 2 fl. 30 fr. zu 2 fl. 12 fr.; ebenso Buchenholz zum Heizen 3 fl. 12 fr.

Bestellungen nehmen auch die Herren Cigarrenhändler **P. Faßbinder**, Webergasse 6; Kaufmann **Strasburger**, Kirchgasse 16, und **H. Göbel**, Helenenstraße 18b entgegen.

19275

## Fettes Sammelfleisch

per Pfd. 14 fr. bei

**W. Baum**, Neugasse 13.

18019

Ein neuerbautes dreistöckiges **Wohnhaus** in gesunder Lage ist zu annehmbarem Preise aus freier Hand zu verkaufen. Näh. in der Expedition.

19432

## Darmstädter Sandkartoffeln

per Rumpf 8 fr.,

(Mäuschen) "

15 "

halberweise billiger, bei

**Ph. Nagel**, Friedrichstraße 28.

19221

Nerostraße 27 ist ein steinerner **Schweinstrog** und ein eichener **Ständer** zu verkaufen.

19417

Ein schönes Instrument ist zu vermiethen. Näh. Exp.

19407



In der **L. Schellenberg'schen** Hofbuchdruckerei ist erschienen und in allen hiesigen Buchhandlungen, bei **P. Hahn** und **W. Wirth**, sowie in der Expedition d. Bl. zu haben:

**Reductionstabelle:** Preuß. Thaler, Silbergroschen und Pfennige in Gulden, Kreuzer und Heller. — Preis 3 fr.  
Desgleichen: Gulden, Kreuzer und Heller in Preuß. Thalern Silbergroschen und Pfennige. — Preis 3 fr.

## Tanzunterricht.

Ende dieses Monats beginnt ein neuer Cursus dieses Unterrichts. Diejenigen, welche sich an diesem Cursus zu betheiligen wünschen, wollen ihre Anmeldungen alsbald bei mir in meiner Wohnung, Emserstraße 22 (Schwalbacherhof), machen; auch liegt eine Liste zum Einzeichnen bei Herrn Kaufmann **J. C. Reiper**, Michelsberg 6, bereit.

Hochachtungsvoll zeichnet **Ph. Schmidt**, Musiker u. Tanzlehrer. 1943

## Pariser Blumen und Federn

direct bezogen aus den besten Pariser Fabriken, von den billigsten bis zu den feinsten, empfiehlt in großer Auswahl und sehr billigen Preisen.  
**P. Peaucellier**, Michelsberg 8.

## Fertige Damenhüte,

angefertigt nach den schönsten und neuesten Pariser Model-Hüten, empfehle zu äußerst billigen Preisen.

Alle Arten von Hüten und anderen Putzartikeln werden auf Bestellung rasch und geschmackvoll angefertigt.

**P. Peaucellier**, Michelsberg 8.

**Rum, Cognac, Arrac, Punschessenzen, Genever Absynth, Kirschwasser** empfiehlt in vorzüglichen Qualitäten zu den billigsten Preisen  
**August Koch**, Metzgergasse 3.

## Lilionese,



vom kgl. preuß. Ministerium concessionirt, entfernt in 14 Tagen alle Hautunreinigkeiten, Sommersprossen, Leberflecken, Pocken-Flecken, Finnen, Flechten, gelbe Haut, Rötthe der Nase und scrophulöse Schärfe. Garantirt. 1 fl. 30 fr., 48 fr.

## Feytona,

von einem amerikan. Zahnarzt erfunden und chemisch geprüft, beseitigt jeden Zahnschmerz augenblicklich. Garantirt. Niederlage in Wiesbaden bei **A. Thilo**, Marktstraße 11.

Französische Brünellen per Pfd. 32 fr.,

Türkische Pflaumen " " 12

Bamberger Zwetschen " " 8 u. 10 fr.,

empfehl

**A. Thilo**, Marktstraße 11. 1943

**Filzhüte** für Damen, in grau, braun und schwarz, das Neueste, außer gewöhnlich billig. Auch übernehme ich das façonniren derselben.

220

**F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von **A. Schellenberg**.



# Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(II. Beilage zu No. 276) 23 November 1867.

**Nr. 1** Billiger als auf dem Andreasmarkt! **Nr. 1**  
**Schmidt-Fassbinder,**  
kleine Burgstraße.

Wie in vorigen Jahren, so auch jetzt bis zum Andreasmarkt verkaufe  
sämmliche Artikel meines vollständigen Lagers von

**Glas-, Porzellan- und Steingutwaaren**  
zu herabgesetzten Preisen.

Jedermann überzeuge sich davon; bei großer Auswahl billig und gute  
Qualität.

19341

Hochachtungsvoll

**Schmidt-Fassbinder.**

**Weinstube von Paul Korn,**

Michelsberg 22.

18757

**Schloß Chemnitzer Bier,**

**Weine in bekannter Güte;**

**Kaffee- und Gesellschaftsalon eine Stiege hoch.**

**Pariser**

Blumen, Goldverzierung, Federkränzen und Ball-  
coiffuren, auch werden dieselben auf Bestellung, sowie  
alle Putzarbeit geschmackvoll angefertigt.

19381

Langgasse 16, **Sebastian,** Langgasse 16,

Ecke der Lang- und Kirchhofsgasse.

**Frankfurter Stadt-Lotterie.**

**Ziehung 1. Klasse am 11. und 12. December.**

**Gewinne: fl. 200,000, fl. 100,000 u.**

Loose à fl. 6,  $\frac{1}{2}$  à fl. 3,  $\frac{1}{4}$  à fl. 1 30 fr.,  $\frac{1}{8}$  à 45 fr. empfehlen

19178

**Moriz Stiebel Söhne,**

Bank-Geschäft in Frankfurt a. M.

**Gestickte Streifen und Garnirungen**

billigst bei

**F. Lehmann,** Goldgasse — Ecke des Grabens. 220

6 Hobelbankdiele, Schreinerbord, Dachbord und Latten sind billig  
zu verkaufen Hochstätte 22.

19369



# Moguntia,

## Versicherungs-Gesellschaft in Mainz.

Die Gesellschaft versichert gegen Feuerschaden: Waaren, Mobilien, Fabrikutensilien, Ackergeräthe, Vieh, Getreide und Futtervorräthe zu festen, billigst gestellten Prämien.

Zur Aufnahme von Versicherungen empfiehlt sich die Agentur zu Wiesbaden.

Jos. Rauch, Marktstraße 34,

Agent der Moguntia.

19154

## Ausgesetzt:

Gutstoffe, Blousen und ganz moderne Filzhüte.

19326

G. Ph. Kässberger, Hoflieferant, Webergasse 10.

## Winter-Artikel,

242

als: Kapuzen, Seelenwärmer, Cachenez, Kinder-Strümpfe und Häppchen etc. empfiehlt billigst

P. Peaucellier, Michelsberg 8.

## Herren-Socken

in Wolle, Baumwolle und Seide, gestrickt und gewebt, empfiehlt in frischer Sendung billigst

F. Lehmann, Goldgasse — Ecke des Grabens. 220

## Thee und Chocolate

17322

empfehlte A. Schirg, Schillerplatz 2.

## Zu verkaufen in Biebrich

ein mittelgroßes Wohnhaus mit großem Hofraum und Garten. N. E. 1918

Einrahmungen für Photographien, Stahlstiche, Delbilder, Stickereien etc. Visitenkartenrähmchen in großer Auswahl empfiehlt billigst

G. Schellenberg, Goldgasse 4. 45

Ein Tafel-Klavier, gut im Stande, habe ich Auftrag für 80 fl. zu verkaufen.

Matthes, Marktplatz 3. 1928

Gothaer Cervelatwurst in vorzüglicher Qualität frisch eingetroffen bei

Ph. Nagel, Friedrichstraße 28. 1922

Spiegelgasse 11 sind mehrere Kleiderschränke, 3- und 4-schubladige Kommoden, Bettstellen, Kanapés, Consolschränken, Spiegel, Stühle, Tische, Betten, Koffhaar- und Seegrasmatrizen, sowie ein Waarenschrank mit Glaschieber für eine Ladeneinrichtung billig zu verkaufen. 1935

Alte Waffen werden zu kaufen gesucht. Näh. Langgasse 37. 1803

Ein gebrauchter Flügel ist billig zu verkaufen Neugasse 1. 1901

An- und Verkauf getragener Schuhe und Stiefel Ellenbogengasse 9. 1752



**Weihnachts** geschenke, als: Arbeits- u. Comptoirröcke 4 fl., Schützen-  
juppen 4 fl. 48 kr., wollene Herren- und Frauen-  
wämme 1 fl. 45 kr., für Knaben billiger, Unterhosen und Unterjacken 1 fl.,  
gestrickte Herren- u. Frauenstrümpfe 48 kr., Herrnsocken 18 kr., wollene Herrn-  
tücher 1 fl. 12 kr., seidene Herrenbinden 18 kr., Hosenträger von 12 kr. an,  
Winterhandschuhe für Kinder von 10 kr. an, für Frauen von 16 kr. an, für  
Herrn sehr billig, Kinder-, Frauen- und Herrnpantoffeln 36 kr., Corsetten für  
Frauen u. Mädchen 1 fl. 12 kr., Mechanik 6 kr., Crinolinen für Frauen 30 kr.,  
lederne Kinderstiefeln von 24 kr. an, geringelte Kinderstrümpfe von 16 kr. an,  
Neze 6 kr., ferner Kapuzen, Seelenwärmer, Kragen, Manschetten, Kinderkleidchen,  
Röckchen, Käppchen, Kamaschen und Jockchen, Winterschuhe, Gummischuhe,  
Herrn- u. Frauenhemden, Zahn- u. Nagelbürsten, Frisir- u. Aufsteckämme,  
Knaben- und Mädchengürtel, all. s. zu äußerst billigen Preisen bei  
407 **G. Burkhard**, Ecke des Michelsberg und Schwalbacherstraße.

## Crinolinen und Corsetten

nach den neuesten französischen Façons von den geringsten bis zu den feinsten,  
auch **Kordelleibchen** für Kinder billigt bei

**F. Lehmann**, Goldgasse — Ecke des Grabens. 220

## Goldschmied'sche Streichriemen

und englische **Army Razor** empfiehlt

18765

**A. Rathgeber**, Franz 5.

## Thee

in allen Gattungen und stets frischer Waare zu den bekannten Preisen  
bei

**G. W. Winter**,

17321

Webergasse 5.

## Ueberzogene Crinolinen zu 1 fl. 48 kr.

nach dem neuesten Schnitt empfiehlt

242

**P. Peaucellier**, Michelsberg 8.

**Filzschuhe** und **Stiefeln** für Herrn, Damen und Kinder mit und ohne Besatz,  
**Gummischuhe** in allen Größen und bester Qualität, große Auswahl in  
**Herrnzugstiefeln** mit und ohne Doppelsohlen, **Schaftstiefeln** in Kalb- und  
Rindleder, **Pantoffeln** in Pluche und Leder, **Knaben-, Mädchen- und**  
**Kinderstiefeln** in Zeug und Leder in anerkannt bester Qualität und billigt  
gestellten Preisen bei

**Jos. Dichmann**, Metzgergasse 2. 19378

Eine junge Norddeutsche aus guter Familie, welche mehrere Jahre in Paris  
war, fertig französisch und auch englisch spricht, wünscht **Conversations-**  
**stunden** zu ertheilen. Näh. Exped. 19123

Ein wissenschaftlich gebildeter Mann ertheilt **Privatunterricht** in allen  
Gymnasial- und Elementarfächern, sowie deutschen Unterricht an Ausländer.  
Näheres in der Exped. d. Bl. 18803



Durch Erlaß des Herrn Justizministers vom 13. d. M.  
bin ich, der seitherige General-Substitut des Herrn  
Dr. C. Braun, zum **Rechtsanwalt** dahier er-  
nannt worden.

Wiesbaden, den 15. November 1867.

**Dr. Ernst Leister II.,**  
Rechtsanwalt,  
Bahnhofstraße 7.  
19133

**Weisswaren,**  
als: gestickte Kragen und Manschetten, gestickten Einsatz und Garnirung,  
alle Arten Spitzen, Tulle und Blonden empfiehlt billigt  
242 **P. Peaucellier,** Michelsberg 8.

**Feine Korbwaren für Stickerei geeignet,**  
als: **Papier-, Wand-, Arbeits-Körbe** u. f. w., empfiehlt billigt  
in großer Auswahl **Wilh. Machenheimer,**  
19246 Korbmacher, Neugasse 20.

### Unterrichts-Anzeige.

Gründlichen Clavier- und Gesang-Unterricht ertheilt  
**J. B. Hagen,** Capellmeister, Dambachthal 6, 2. Haus.  
Aufträge nehmen an, die Buchhandlungen: **Jurau & Hensel,** Langgasse 43,  
sowie **B. Roth,** Webergasse, im Badhaus zum Stern. 17330

**Hut- und Schleifenbänder,**  
neueste Hutstoffe, Atlas, Taft, schwarze und farbige Samme, Pluche, Tüll  
in allen Farben, Blumen, Spitzen, Blonden und Hut-Façons empfiehlt billigt  
19241 **Doris Brandt,** Goldgasse 5.

Samstags und Sonntags 308  
**russische Dampfbäder zu „Beau-Site“.**

**Bielefelder Leinen**  $\frac{6}{4}, \frac{12}{4},$   
**Hemden-Einsätze, Taschentücher** u.  
in ausgezeichnete Qualität empfiehlt zu billigen Preisen  
**H. W. Erkel,** Webergasse 4. 18689

**Aecht russ. Caviar,**  
lebende **Hummer,** frische **Austern** und  
**Westph. Pumpernickel**  
19191 empfiehlt **J. Adrian,** Marktstraße 36.



Marktstraße 22.

## Daniel Lugenbühl.

Großes Lager in **Kleiderstoffen, Leinen, Manufactur-**  
**Waaren** aller Art. —

**Neueste und zurückgesetzte Stoffe** sehr billig. 16763

## Winterartikel,

als: **Kapuzen, Fanchons, Seelenwärmer, Ärmel, Ca-**  
**chenez, gestrickte und gehäkelte Kinder-Jäckchen und -Röck-**  
**chen, gestrickte und gehäkelte Damen-Unterröcke, sowie**  
**Winter-Handschuhe** in großer Auswahl empfiehlt zu  
außerordentlich billigen Preisen

18239

**Adolph Rayss, Langgasse 37.**

## Corsetten und Crinolinen,

**Kinderleibchen,** empfiehlt zu billigen Preisen

19035

Langgasse 16, **Sebastian, Langgasse 16, Ecke der Kirchhofsgasse.**

## Pariser

## Glace-Handschuhe von 28 kr.

an in allen Farben bis zu den **allerfeinsten** habe eine große Auswahl  
erhalten aus den berühmtesten Pariser Fabriken und empfehle solche zu  
erstaunend billigen Preisen. Gleichzeitig empfehle ich **Wasschleder- und**  
**Winterhandschuhe.** **P. Peaucellier, Michelsberg 8.** 242

## Piano, Instrumente aller Art und Musikalien

empfiehlt zum Verkauf und Verleihen

**A. Schellenberg, Kirchgasse 21.** 17303

## Reich assortirtes Musikalien-Lager und Leih-

## institut, Pianoforte-Lager

zum Verkaufen und Vermieten.

17301

**Eduard Wagner, Langgasse 31, vis-à-vis der Post.**

## Mainzer Actienbier

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

**A. Momberger, Moritzstraße 7.**

Auch sind daselbst **Ruhrkohlen** und **Buchenscheitholz** zu jedem beliebigen  
Quantum zu beziehen. 17306

## Hch. Philippi, Kirchgasse 22,

empfiehlt seine **Colonial- und Specerei-Waaren** zu den billigsten Preisen  
bei bester Qualität. 16075

**Helenenstraße 19** im Hinterhaus wird **Wasche** zu bügeln in und außer dem  
Hause angenommen. 18275



# Seiden- und Sammtwaaren.

## Fabrik-Lager in Frankfurt a. M.

Gestreifte und karrirte seidene Kleiderstoffe von 1 fl. 45 kr. per Stab an in guter Waare.  $\frac{3}{4}$  breite, ächte Seidensamnte zu Paletots. Muster-Abschnitte werden auf Franco-Anfragen versandt, sowie einzelne Roben abgegeben.

**Jean Prang.**

361 Geschäftlocal: Saalgasse 44, am Römerberg, 1. Stock.

## Spielwerke

mit 4 bis 48 Stücken, worunter Prachtwerke mit Glockenspiel, Trommel und Glockenspiel, mit Himmelsstimmen, mit Mandolinen, mit Expression &c.

## Spieldosen

mit 2 bis 12 Stücken, ferner Necessaires, Cigarrenständer, Schweizerhäuschen, Photographie-Albuns, Schreibzeuge, Cigarrenetuis, Tabaks- und Zündholzdosen, tanzende Puppen, Arbeitstischchen, alles mit Musik, ferner Stühle, spielend, wenn man sich darauf setzt, empfiehlt

**J. S. Heller in Bern. Franco.**

Diese Werke, mit ihren lieblichen Tönen jedes Gemüth erheiternd, sollten in keinem Salon und an keinem Krankenbette fehlen; — großes Lager von fertigen Stücken. — Reparaturen werden besorgt. Selbstspielende, elektrische Klaviere zu Frs. 10,000.

361

## Thee

in allen Sorten

von **J. L. Monnefeldt** in Frankfurt a. M.

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

**Adolph Scheidel, Hosslieferant,**

17320

Webergasse im Hotel de Nassau.

## Eine Parthie Hemden

besten Qualität, Shirting mit lein. Einsatz, Kragen und Manschetten, in allen Halsweiten, empfiehlt zu herabgesetzten Preisen

18707

**Franz Altstätter Sohn, Webergasse 14.**



Ein zweistöckiges Wohnhaus mit zweistöckigem Hinterhaus, großem Hofraum nebst Schuppen, einer bestehenden Schmiede-Werkstätte, Viehstallungen, mehreren Werkstätten und großen Kellereinrichtungen, steht unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl.

17109

Alle Arten Perlen zu Kleidern und Hüten billigst bei

**J. Lehmann, Goldgasse — Ecke des Grabens. 220**



# Grosser Ausverkauf.

Zu den bevorstehenden Weihnachten habe, wie jedes Jahr, alle meine auf Lager habende Waaren zu folgenden festen Preisen herabgesetzt:

**Mozambique**, welche 18 fr. gekostet, jetzt die Elle 10 u. 12 fr.

**Jaconnets** in sehr schönen Mustern die Elle von 12 fr. an.

**Poil de Chèvre** die Elle 12 fr. in nur guter Qualität.

**Napolitaine** die Elle 11 fr., **doppelt Lüstre** die Elle 18 fr.

**Chaly** in sehr schönen Farben und Mustern, sonst 24 fr., jetzt 16 fr. die Elle.

**Rips & Thibets** in allen Farben zu außergewöhnlich billigen Preisen.

$\frac{3}{4}$  breite carrirte **Lustre**, sonst 26 fr., jetzt 16 fr. die Elle.

**Alpacas** in nur schönen Mustern, sonst 36 und 40 fr., jetzt 24 und 26 fr. die Elle.

$\frac{3}{4}$  breite **Jaspé anglais** und **Jaspé cretonné**, das Neueste in Kleiderstoffen zu sehr billigen Preisen.

**Kattune** die Elle 10 und 12 fr.,  $\frac{3}{4}$  breiten weißen **Piqué**, sonst 18 fr., jetzt 12 fr. die Elle.

**Leinwand** die Elle von 16 fr. an, carrirte **Flanelle** die Elle von 15 fr. an.

**Teppichzeuge** die Elle von 18 fr. an.

**Vorhangzeuge** die Elle von 12 fr. an.

Schwarze **Seidenzeuge** die Elle von 1 fl. an.

Schwarze **Moiré** die Elle von 32 fr. an.

Gestreifte und carrirte **Seidenzeuge** in nur guter Qualität, das Kleid (18 Ellen) 18 fl.

Seidene **Halstüchelchen**, sonst 36 u. 48 fr., jetzt 24 u. 30 fr.

Abgepaßte seidene **Schürzen** 2 fl.

Abgepaßte **Unterröcke** (halbwollene) für 2 fl., desgleichen mit Cachemir-Borden zu 3 fl. 30 fr., desgl. rein wollene, fertige und abgepaßte mit eleganten Verzierungen, sonst 9 u. 10 fl., jetzt 5 fl. 30 fr. und 6 fl. 30 fr.

**Rothe Cachemir-Tischdecken** von 2 fl. 36 fr. an, **Bettvorlagen** in Plüsch 4 fl.

**Sophavorlagen** und wollene **Bettdecken** zu sehr billigen Preisen.

**Ballkleider** in allen Farben und Mustern, das Kleid 4 fl. 30 fr.

**Einzelne Leinen-Batist-Taschentücher**, d. St. 20 fr.

**Handtücher**, die Elle von 12 fr. an, sowie **Tischtücher** und **Servietten** zu sehr billigen Preisen.

**Wintermäntel** und **Jaquets** von 6 fl. an bis zu 30 fl.

Eine große Parthie **Plüsch-Jacken** habe erhalten und kann solche jetzt zu 3 fl. abgeben.

Ferner **Tuch-Jacken** mit Perlen-Verzierung zu 4 fl. 30 fr.

**Kinder-Paletot** zu sehr billigen Preisen empfiehlt

**Lazarus Fürth**, Langgasse 45.

Muster werden nicht abgegeben.

18937



Die

**Berlinische Feuer-Versicherungs-Anstalt**  
 versichert Waaren und Mobilien 2c. gegen Feuerschaden zu festen und billigen Prämien durch die **General-Agentur von**  
 18957 **H. Schlachter**, Langgasse 12

## Zurückgesetzte Seidenstoffe!

Schwere quadrillirte Seidenstoffe für Kleider (früherer Preis 30 fl. das Kleid)  
**jetzt 18 fl. das Kleid,**  
 sowie eine große Auswahl von schwarzen Seidenstoffen in soliden Qualitäten zu vortheilhaften Preisen in der Seidenwaarenhandlung von

**Theodor Beer,**  
 Neuträme 32. — Frankfurt a. M.

## Neueste Hutfaçons à 10 kr.,

alle Arten Hutartikel zu äußerst billigen Preisen, Goldverzierungen  
 von 3 kr. an empfiehlt **P. Peaucellier**, Michelsberg 8.

## Winterartikel,

als: Kapuzen, Kopftücher, Seelenwärmer, Schälchen, Herrnhäutchen,  
 Unterhosen, Unterjaden, Handschuhe 2c., empfiehlt zu billigen Preisen  
 19034 Langgasse 16, Sebastian, Langgasse 16, Ecke der Kirchhofsgasse

## Für Nähmaschinen,

als: Zwirne, Seide, Nadeln in jeder Art sind stets vorrätzig bei  
 18817 **G. Rach & Comp.**, Neugasse 11.

## Zither-Stunden

ertheilt jungen Damen **Emma Hohle**, Gesang- und Klavierlehrerin  
 18577 große Burgstraße 7.

## Für Weinproduzenten.

Trauben Zucker, Erystall-Zucker, Farin,  
 Melis, Candis, Rosinen  
 empfiehlt zu billigen Preisen **Jos. Verberich** in Wiesbaden.

**A. Harzheim**, Goldgasse 21, kauft und verkauft fortwährend  
 tragene Herren und Damenkleider.

**Bruchbandagen** ohne Federn zum Schlafen, Arbeiten  
 Marschiren werden nach Maß bequem  
 gefertigt von **Carl Eller** in Schierstein.

**4 & 6 kr.** Heislämme und Frisirlämme von Kautschuk  
**G. Burkhard**, Ecke Michelsberg u. Schwalbach

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.



# Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (III. Beilage zu No. 276) 23. November 1867.

## „Neuer Club“.

Samstag den 23. November Abends 8 Uhr: 19295

Erste theatralische Abend-Unterhaltung  
nebst **BALL.**

im „Saalbau Schirmer“.

NB. Die Programme werden beim Eintritt übergeben. Die Einladungs-  
Karten und Einladungsbriefe sind beim Eintritt vorzuzeigen.

Professor Dr. Eckardt's  
dritter Vortrag, 19423

Thema: **Kaulbach,**

findet Montag den 25. November Abends 6 Uhr  
im Casinosaale statt.

Eintrittskarten à 1 fl. in der

Buchhandlung von **Jurany & Hensel.**

Müller's Felsenkeller, Stiftstraße.

Morgen Sonntag den 24. November, Nachmittags 4 Uhr:

Musikalische Unterhaltung mit Gesang

der Gesellschaft **Bleichschmidt** aus Böhmen. 19471

Kirchgasse  
Nr. 28.

**Bayrischer Hof,**

Kirchgasse  
Nr. 28.

Heute Abend 7 Uhr:

19194

**Gans mit Kastanien.**

Frische Schellfische per Pfd. 12 fr., Cabliau per Pfd. 16 fr. bei  
P. M. Laug, Kirchhofsgasse 6. 19134



# Tanggasse 14. **Adolph Löb**, Tanggasse 14.

empfehlte dem geehrten Publikum eine große Auswahl fertiger Herren- und Knabenanzüge, Winter Röcke in den schönsten Stoffen und neuester Façon zur gefälligen Abnahme.

NB. Nicht vorräthige Bekleidungsstücke werden in kürzester Zeit nach Maß angefertigt. 19467

**14 Langgasse 14.**

**13 u. 14 neue Colonnade 13 u. 14.**

Neue Colonnade 13 u. 14

## **Ausverkauf.**

Flanell-Hemden, Jacken und Unterhosen, sowie die feinsten Scharps, Cachenez, Richelieu, practicable Colls mit Brustschleifen, Cravattes, Strümpfe in Wolle und Seide für Damen und Herren, werden wegen Geschäfts-Veränderung unter dem Einkaufspreis ausverkauft.

Das Lager in Glacehandschuhen in den bekannten besten Qualitäten wird gleichzeitig in empfehlende Erinnerung gebracht. 19440

Neue Colonnade 13 u. 14

**13 u. 14 neue Colonnade 13 u. 14.**

## Wiesbaden, 8 Taunusstrasse 8, **Fabriques de Lyon.**

J'ai l'honneur d'informer le public que mon départ est définitivement fixé à la fin de ce mois.

Ayant fait l'acquisition d'une quantité considérable de marchandises provenant de l'Exposition universelle de Paris, tels que **Châles longs cachemire français, Taffetas et poul de Soie** noir et couleurs, **Moire antique, Velours de Soie** noir et couleurs, **Brocatelle, Robes riches** haute nouveauté, **Foulards**, vêtements en **Dentelle** etc., tous ces articles seront, à partir de vendredi 15 courant, vendus avec un rabais considérable.

Je recommande particulièrement une affaire exceptionnelle de **confections d'hiver pour dames**, modèles des plus nouveaux, vendues à moitié prix de leur valeur réelle.

La clôture de la vente est définitivement fixée au 30 Novembre.

348

**Maurice Ulmo.**

**Porzellan, Lampen=Cylinder,** ind. Geschirr. 14.  
Nerostraße



Morgen Sonntag: **Sas im Topf,**

wobei ein gutes Glas **Wuth'sches Bier** und reingehaltene rothe und weiße **Weine** verabreicht werden. — Auch empfehle ich einen guten **Mittagstisch** in und außer dem Hause.

19476

Achtungsvoll

**C. Petri.**

## Frische Schellfische per Pfd. 10 fr.

treffen heute ein bei

**J. C. Keiper,** Michelsberg 6. 19028

Das Bureau des Rechtsanwalts **Travers** befindet sich **Rheinstraße Nr. 30, Ecke der Moritzstraße,** ebener Erde. 19459

Verloren am Dienstag Mittag von der Sonnenbergerstraße zur katholischen Kirche ein **Bisitenkarten-Stui** von geschnitztem Holz. Wer dasselbe Sonnenbergerstraße 17 zurückbringt, erhält eine gute Belohnung. 19356

Zwei geübte Kleidermacherinnen suchen Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Steingasse 14. 19368

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Kochen und Nähen, auch nimmt es Monatdienste an. Näheres Dohheimerstraße 2c im Hinterhaus. 19446

### Stellen-Gesuche.

Köchinnen, Kammerjungfern, sowie Haus-, Küchen- und Kinder mädchen mit guten Zeugnissen suchen Stellen durch Frau **Petri,** Langgasse 23. 338

Eine Kammerjungfer sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft eine Stelle. Gute Zeugnisse liegen vor. Näh. Goldgasse 20. 19339

Ein Mädchen, das schon längere Zeit in einem Kurz- und Modegeschäft tätig war, sucht eine ähnliche Stelle, dasselbe nimmt auch eine Stelle als **Bonne** bei einer Herrschaft an, und geht auch mit auf Reisen. Näheres Goldgasse 4, 1 Treppe. 19444

Ein Mädchen, das nähen kann, kochen und alle Hausarbeiten versteht, wird **al** gleich gesucht. Näheres Expedition. 19454

Besucht eine gesunde Schenkamme nach Mainz. Näh. Schachtstr. 7. 19449

Ein gebildetes Frauenzimmer gesetzten Alters, das französisch spricht, sucht **unt** bescheidenen Ansprüchen ein Stelle zur Führung eines Haushaltes, oder zur Bedienung einer Dame, oder zu nicht zu kleinen Kindern. N. E. 29451

Ein starkes, fleißiges Mädchen, das alle Hausarbeit, auch etwas kochen kann, sucht sofort einen Dienst. Näh. Köderallee 27, 3 Treppen hoch. 19753

Ein Mädchen vom Lande sucht eine Stelle auf gleich. Näh. Wellritzstraße 23, Hinterhaus, 2. Stock. 19461

Ein gejahrte Person, die für 2 Personen bürgerlich kochen kann und bei Tag die Pflege einer kranken Frau mit übernimmt, wird Anfangs December gesucht. Walgasse 5. 19462

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen und die Hausarbeit gründlich versteht, sucht **ponde** Stelle und könnte gleich eintreten. Näh. bei Herrn Kaufmann **Wal**d, Ecke der Köder- und Nerostraße. 19469

Wegen Abreise der Herrschaft sucht ein anständiges Mädchen, das im Kochen und der **Is**arbeit erfahren ist, einen anderen Dienst, am liebsten zu Fremden. Näh. Kirgasse 11, Bel-Etage. 18460

Helenenstraße 8, 2 Treppen, wird ein braves Dienstmädchen gesucht. 19491

Ein braunes Küchenmädchen wird sofort gesucht. Näheres Expedition.



Ein Mädchen für Haus- und Küchenarbeit wird gesucht Nerostraße 33, 19482  
1 Stiege hoch.

Eine Person in reiferen Jahren wünscht eine Stelle bei einer stillen Familie zur Führung einer kleinen Haushaltung. Das Nähere durch das Commissionsgeschäft von W. Jung, Marktstraße 38. 19481

Ein Junge kann die Wagnerei erlernen bei Ph. Brand, Friedrichstr. 28. 17826

Ein junger Mann wünscht das Beitragen von Geschäftsbüchern u. zu übernehmen. Näh. Exp. 19469

Ein Wochenschneider findet Beschäftigung Nerostraße 25. 19485

Ein verheiratheter Mann vom Lande hiesigen Amtes, im Schreiben geübt, sucht in diesem Fach nebenbei noch Beschäftigung. Dringende Sachen können auf Verlangen den andern Tag wieder fertig abgegeben werden. N. E. 19488

**2000—2500 fl.** werden gegen gerichtliche Sicherheit zu leihen gesucht. Näh. Exped. 19380

**1000 fl.** Vormundschfts-gelder können bis den 1. Januar 1868 gegen dop- pelte gerichtliche Versicherung zu 5 pEt. beim alte Kuhl, Hirschgraben 16, in Empfang genommen werden. 19341

Gegen gute Hypothek ein Capital von **1200 fl.** zu vermitteln durch Adolph Heymann, Wellritzstraße 1. 19384

### Logis-Gesuche.

Auf 1. April 1868 wird eine größere unmöblirte Wohnung (hohes Parterre oder Vel-Etage) von ca. 7 Zimmern und Zubehör in bevorzugter Lage zu miethen gesucht. Offerten bis Weihnachten gez. P. L. in der Expedition d. Bl. abzugeben. 16951

Für ein Specerei-Geschäft wird ein passender Laden in günstiger Lage zu miethen gesucht. Näh. Exp. 19344

Gesucht Zimmer u. Cabinet, einfach möbl. Offerten unter M. in der Exp. 19446

Eine möblirte Wohnung von 2—3 Zimmern und Küche, in guter Lage, wird baldigst zu miethen gesucht. Gefällige schriftliche Adressen unter Nr. 100 erbeten durch die Expedition d. Bl. 19441

Bahnhofstraße 8 Parterre sind 3 möblirte gut heizbare Zimmer sofort zu vermieten. 1897

Emserstraße 11a bei Frau Quersfeld ist im Seitenbau eine kleine Wohnung an eine stille Familie zu vermieten. 1861

Emserstraße 27 ist eine Parterre-Wohnung zu vermieten. 1898

Friedrichstraße 30 ist ein möbl. Zim. mit Cabinet billig zu verm. 1906

Geisbergstraße ist ein großes, möblirtes Parterre-Zimmer zu vermieten. Näh. in der Exped. 186

Langgasse 8, 1 Stiege, sind 1 auch 2 möblirte Zimmer zu verm. 1923

Leberberg 4 ist eine möblirte Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Keller, sogleich zu vermieten; auch sind im 3. Stock Zimmer zu haben. 3604

Mainzerstraße 14 eine möblirte Parterrewohnung sofort zu verm. 5277

Dranienstraße 16 ist eine Mansarde an eine solide Person zu vermieten. Näheres Adelhaidestraße 20. 19442

Röderallee 16 Vel-Etage sind 1—2 möblirte Zimmer zu vermieten; auf Verlangen kann auch die Küche dazu gegeben werden. 19007

Röderallee 18 ist ein möbl. Zimmer monatl. zu 6 fl. zu verm. 19259

Röderallee 36, neben dem Deutschen Haus, möbl. Zimmer zu verm. 19128

**Sonnenbergerstraße 4** ist das ganze Haus zu vermieten. 18215

Webergasse 56 ist ein freundliches Zimmer zu vermieten. 19296



Zu vermietthen 4 schön möblirte Zimmer nebst Küche. Näh. Exp. 15635  
Laden mit Logis in der oberen Goldgasse 20 ist zu vermietthen. 18034  
In einem Landhause ist eine geräumige unmöblirte Wohnung zu vermietthen.  
Näh. Expedition. 18105

## Ein geräumiger Laden

mit daranstoßendem Zimmer und Comptoir nebst Wohnung in bester Geschäfts-  
lage ist auf 1. April k. J. zu vermietthen. Näh. Exped. 18827

1 auch 2 reinl. Mädchen können warme Schlafstellen erh. Römerberg 38. 19458

**Lieber Philipp!** Zu Deinem heutigen Geburtstage gratulirt  
Dir ein alter Freund! J. J. ? 19443

Ein ganz millionen-, zehnhunderttausend-donnerndes Hupp, Hupp, Hurrah, soll  
sich hinaufrollen auf den — berg zu dem morgigen fünfzigsten (50!) Geburts-  
tägeln unseres geliebten Vaters, Bruders, Neffen, Schwagers und  
Onkels!

Wann's nit wäge dem Acker wär,  
Flög ich heit schont über dem Mär! 19474

## Codes-Anzeige. 19489

Berwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß  
unsere innigst geliebte Mutter, Schwester, Schwieger- und Großmutter,

**Marie Hildner, geb. Bourbons,**

am Donnerstag Abend 7 $\frac{1}{4}$  Uhr nach langen, schweren Leiden sanft dem  
Herrn entschlafen ist.

Statt besonderer Einladung diene hiermit zur Nachricht, daß die  
Beerdigung Sonntag Nachmittag 4 Uhr vom Sterbehause, Hochstätte 16,  
aus stattfindet. Die trauernden Hinterbliebenen.

Berwandten und Freunden die traurige Anzeige, daß meine liebe Frau,

**Amalie, geborne von Waldhausen,**

nach langen, schweren Leiden gestern Nachmittag um 3 $\frac{1}{2}$  Uhr in einem  
Alter von fast 72 Jahren sanft verchieden ist.

Statt besonderer Einladung die Mittheilung, daß die Beerdigung Sonn-  
tag den 24. November Nachmittags um 3 Uhr vom Sterbehause, Nero-  
straße 34, aus stattfinden wird.

Wiesbaden, den 22. November 1867.  
Carl Witte, Theatermitglied. 19478

## Danksagung.

Allen Freunden und Bekannten, welche unser geliebtes Kind zur  
letzten Ruhestätte geleiteten, sagen wir hiermit unsern herzlichsten Dank.  
B. Kohl und Frau. 19465



## **Evangelische Kirche.**

Samstag Nachmittag 3 Uhr: Beichte für die Militärgemeinde.

23. Sonntag nach Trinitatis.

Militärgottesdienst Morgens 7<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr: Herr Divisionsprediger Rohmann.  
Hl. Abendmahl.

Hauptgottesdienst Morgens 10 Uhr: Herr Kirchenrath Eibach.

Nachmittagsgottesdienst 2 Uhr: Herr Pfarrer Conradh.

Betstunde in der neuen Schule Morgens 8<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr: Herr Caplan Naumann.

Die Casualhandlungen verrichtet in der nächsten Woche Herr Caplan Naumann.

## **Katholische Kirche.**

24. Sonntag nach Pfingsten.

Vormittags: Erste hl. Messe 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr; Militärgottesdienst 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr; Hochamt mit Predigt 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr; letzte hl. Messe 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Nachmittags 2 Uhr ist Andacht mit Segen.

Täglich sind h. Messen um 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> und 9<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr.

Dienstags, Mittwochs und Freitags 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr sind Schulmessen.

Samstag Abends 4 Uhr ist Salve und Beichte.

## **Deutschkatholische Gemeinde.**

Sonntag den 24. November Erbauungsstunde in der neuen Schule auf dem Michelsberga, geleitet durch Herrn Prediger Hiepe.

## **Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Nerostraße 21a.**

Am 23. Sonntag nach Trinitatis.

Vormittags 9 Uhr: Lesegottesdienst ohne Geistlichen; am 28. November  
Nachmittags 4 Uhr Bibelstunde. Pfarrer Hein.

## **English Divine Service.**

St. Augustine's-Church — Frankfurterstrasse.

Sunday: Morning Service with Holy Communion at 11.

Evening Service at <sup>1</sup>/<sub>4</sub> before 4.

On Fridays and on the Festivals: Morning Prayer at 11.

## **Russischer Gottesdienst, Kapellenstraße 17.**

Samstag Abend um 6 Uhr.

Sonntag Morgen um 10 Uhr in der kleinen Kapelle, Kapellenstraße 17.

## **Der Erbe von Guntersheim.**

(Fortsetzung aus No. 273.)

### **III.**

Die Sonne war dem Untergange nahe, ihre letzten Strahlen vergoldeten Wald und Feld, als der alte Waldern sich von seinem Sitz am Schmiedeherde erhob, wo er der langen Auseinandersetzung des Fremden aufmerksam zugehört hatte, der an einen eisernen Amboss gelehnt, zu dem Alten sprach.

Die Schmiedewerkstätte war halbdunkel, da die Thüren des Sonntags halber geschlossen waren, und das scheidende Tageslicht nur matt durch das einzige Fenster fiel, das ziemlich hoch über dem Eingange angebracht war.

Auch der Fremde richtete sich auf. „Also Sie sind mit der allgemeinen Erhebung des Bondvolkes nicht einverstanden?“ sagte er nicht ohne Zitterkeit. „Fürwahr bei dem Manne, der, wie ich hörte, in der Runde als väterlicher Freund und Rathgeber verehrt wird, hätte ich andere Meinung erwartet.“

„Eben aus diesem Grunde,“ antwortete der alte Mann, „kann ich Ihren Vorschlag nicht billigen, denn nur Schaden und Elend würden seine Folgen sein. Was nützt es uns für einen Augenblick die Herren zu spielen, wenn die Bajonette der Residenz im nächsten Augenblick blutige Rechenschaft fordern.“



wenn die blühenden Felder unbebaut, aber die Zuchthäuser bevölkert werden? Nur durch moralische Gewalt können wir unsere Herrschaft zwingen. Nur von oben herab vermag das Loos der Gutsangehörigen verbessert werden."

"Und die despotische Willkühr, die hohen Steuern, mit denen die Grundherren Euch belasten?" fuhr der Fremde auf.

"Wohl sind die Lasten schwer," entgegnete der Greis, aber dennoch nicht unerschwinglich. Dorf Gunterstheim kennt wenig Armuth. Aber," fuhr er mit erhobener Stimme fort, "wenn ich persönliche Rechnung von einem zu fordern habe, so frage ich nicht darnach, ob er Bauer ist oder Edelmann und, glauben Sie mir mein Herr, meine Rechnung ist nicht bezahlt, wenn man auch Jahre verstreichen ließ, ohne Zahlung zu fordern."

Sein Antlitz nahm bei diesen Worten einen so finstern Ausdruck an, daß der Fremde ihn mit einem leichten Gefühl der Furcht betrachtete.

"Die Herren vom Comité in der Stadt werden mit dem Erfolg meiner Sendung wenig zufrieden sein," redete er nach einer kurzen Pause, "es bleibt mir nur noch der Wunsch übrig, daß eine Ihnen persönlich von jenen Leuten erwiesene Unbill, Sie unseren Plänen geneigter macht. Ich werde morgen nach der Residenz zurückkehren."

"Seien Sie noch einen Tag oder zwei mein Gast," entgegnete der alte Schmied. "In ruhiger Stunde läßt sich manches besprechen und ich höre gern Männer reden, die, wenn auch nicht an Erfahrung, doch mir an Kenntnissen überlegen sind. Und jetzt verzeihen Sie mir, wenn ich Sie für eine Stunde verlasse, ich habe Wichtiges zu besorgen, der Wathes wird Ihnen Ihr Zimmer im Oberstock anweisen."

Durch einen Schlag auf den Amboss rief er seinen Gefellen herbei. Dann verließ er auf seinen Stab gestützt die Schmiede.

Raum hatte sich die Thüre hinter dem Meister geschlossen, als Wathes auf den Fremden zuwinkte und ihm gespannt in's Antlitz blickte.

"Es ist nichts!" sagte der Herr verdrießlich, "der alte Mann ist zähe wie Eisen. Ihr werdet fernerhin Euer Joch tragen müssen, wie zuvor. Ich reise ab."

"Weduldet Euch nur noch einige Tage!" bat der braune Bursche. Der Sinn des Meisters wandelt zuweilen wunderbar, o glaubt mir, Herr, er hat auch seine Stunden, in denen der böse Geist über ihn kommt."

"Du kennst ihn näher?" fragte der Fremde mit sichtlichem Interesse.

"Freilich, er liebt mich wie ein Vater," entgegnete Wathes, "und wie ein Sohn verehere ich ihn. Der Mann hat auch seinen Kummer; seine Wadai geht ihm an's Herz. Es wäre ein prächtiges Mädchen, wenn sie nicht —" und er wies auf seine Stirn.

"Ich sah die Unglückliche. Ist sie schon lange in diesem Zustande?"

"Seht, Herr, das ist auch eine gar seltsame Geschichte," antwortete der Bursche zögernd, "ich war damals noch nicht geboren. Der alte Waldern ist in seiner Jugend viel gewandert. Auf seinen Streifzügen gerieth er tief nach Frankreich hinein. Da verliebte er sich. Der Vater war ein reicher Meister und die Dirne hold. Aber der schwarze Tod kam und trennte die Beiden, und der Bursche floh, weiter, immer weiter, bis er in sein Heimathsdorf kam. Aber hier ward ihm auch großes Herzeleid. Vater und Mutter waren todt und Niemand ihm geblieben als Wadai, die Tochter seines Neffen, ein prächtiges Kind. Er nahm sie zu sich in die Schmiede und Gras wuchs über seinen Jam. Jahre vergingen; er hatte nimmer um ein Weib gefreit; da überkam ihn mächtig mit unsagbarem Heimweh. Er hatte nicht Ruh und hatte nicht Lust, es trieb ihn, jenen Ort noch einmal wieder zu sehen, wo die Liebste seiner Jugend schlummerte; er kämpfte lange, denn die Sorge um Wadai sprach



laut in ihm, er mußte fort. Das Mädchen stand im sechzehnten Jahre, er trug ihrer alten Amme auf, über sie zu wachen und zog von dannen. Er blieb lange fort und als er heimkehrte, war Wiadai wahnsinnig; sie hatte Schande über seinen Namen gebracht."

"Und hat man keinen Verdacht, wer der Frebler gewesen," fragte der Fremde. "Wer konnt's ergründen?" meinte der Bursche achselzuckend, dann aber plötzlich aufspringend, rief er: "Ich aber weiß es, meine Mutter hat es mir oft genug zugeraut. Am Eichenplatz im Gehölz hat sie die Beiden sich herzen sehen. Graf Günther von Reisenfels war es." Der Fremde fuhr empor.

"Und weiß es der Meister?"

"Als der Meister heimkehrte," fuhr der Bursche fort, "war der Graf mit seinem Vetter in weite Ferne gezogen, Keiner wußte wohin. Meine Mutter flüsterte ihm ein Wörtlein in's Ohr, aber der Meister machte ein Gesicht so fürchterlich, daß ihr davor graute bis auf die letzte Stunde und —"

Das Klirren einer Scheibe unterbrach seine Worte; das Glas des Fensters flog in Scherben zu den Füßen der beiden Männer, die sich verwundert anblickten. Ihr Erstaunen vergrößerte sich, als sie in der Mitte der Werkstätte einen mittelgroßen Kieselstein liegen sahen, um den ein geschriebenes Papier gewickelt war.

"Auch eine neue Art der Briefbeförderung," sagte Mathes lachend. "Wenn der Unbekannte nur zugleich die Auslagen für die zerbrochene Fensterscheibe bezahlt hat!"

Er nahm das Papier auf. "Der Brief ist an Euch, Herr!" sagte er ernst werdend, und den Stein dem Fremden reichend.

"An mich?" fragte der Städter, erstaunt das Schreiben öffnend. "Seltsam in der That; kennen Sie diese Hand?"

Mathes blickte neugierig auf das Papier. "Seien Sie heute Abend um 8 Uhr," so las er, "im herrschaftlichen Gehölze. Man weiß den Grund Ihres Hierseins und verspricht Ihnen Hülfe mit Leib und Leben. In der Mitte des Waldes stehen drei Eichen auf einer Lichtung bei einander, dort erwartet Sie ein Freund."

NB. Vernichten Sie diese Zeilen."

"Und Sie werden kommen?" fragte der Bursche.

Der Fremde sann nach. "Ich werde kommen," sagte er endlich. "Die Sache, für die ich kämpfe, muß jede Rücksicht schwinden machen. Und zudem glaube ich den Schreiber dieser Zeilen zu errathen."

"Nun?" fragte Mathes gespannt.

"Kein Anderer als Meister Waldern selber, der die Deffentlichkeit vermeidet. Also reinen Mund gegen Jedermann! Gelobe mir das!"

Mathes reichte ihm seine Hand, aber er schüttelte dabei das Haupt, er habe er seine eigenen Gedanken über diesen Vorfall; dann stand er auf, zerbrochene Fensterscheibe auszubessern, während sich der Fremde auf sein Zimmer begab. (Fortf. f.)

### Räthsel.

Willst Du, nachdem Du Mainz berührt,  
Hinunter Dich nach Köln bemühen  
Und dann im Geist zusammenziehen  
Was Deinem Blick sich präsentirt,  
So ist — Du wirst es bald gewahren —  
Nur eine dritte Stadt genannt,  
Die uns durch Classifier vor Jahren  
Und heutzutage durch Federwaaren  
Und Fälscher Vopfen ist bekannt.

Auflösung des Räthsels in Nr. 270: Fingerhut.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.